



GEISTLICHER TREFFPUNKT 2006

**VORTRAGSREIHE DER
BENEDIKTINER ERZABTEI ST. MARTIN**

Freitag, 13. Oktober 2006 – 18 Uhr

FESTSAAL IM GASTFLÜGEL

**Zur Ausmalung der Kirche
in Aichhalden 1906
durch
Pater Willibrord Jan Verkade OSB**

FRAU DR. A. KEHRBAUM

Freitag:
18.00 Uhr Vortrag
Gastflügel - Festsaal
Eingang über den Pfortenplatz

Vortrag zur Beuroner Kunst

Geistlicher Treffpunkt: Kloster Beuron

Am Freitag, den 13. Oktober spricht Frau Dr. Kehrbaum um 18 Uhr im Festsaal des Klosters Beuron zur sog. „Beuroner Kunst“. Dieser Kunststil, der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts von Benediktinermönchen um P. Desiderius (Peter) Lenz OSB entwickelt und gepflegt wurde, wird in den letzten Jahren nicht nur für Kunsthistoriker in ganz Europa interessant. Auch eine interessierte Öffentlichkeit ist aufmerksam geworden und besuchte Ausstellungen und Vorträge, die das Donautalkloster anbot. Rund um Prof. Dr. Hubert Krins und Dr. Adolf Smitmans hat sich eine rührige Gruppe gebildet, die durch jährliche Ausstellungen und Publikationen verschiedene Aspekte der Beuroner Kunst erschließen will. Frau Dr. Kehrbaum ist durch eine kunsthistorische Arbeit zu Pater Willibrord Verkade mit diesem Protagonisten der Beuroner Schule bestens vertraut. Verkade kam als junger Holländer und Maler Ende des 19. Jahrhunderts nach Paris. Dort lernte er Gauguin und die Künstlergruppe der „Nabis“ (hebr. Propheten) kennen, mit denen er öfter in den Sommermonaten in die Bretagne aufs Land zog. In der Auseinandersetzung mit Religion und Spiritualität ließ er sich dort taufen und besuchte später das Kloster Beuron im Donautal. Nach Eintritt und Ausbildung zum Benediktinermönchspriester wurde er zu verschiedenen Arbeiten in Kirchen hinzugezogen. 1906 malte er die Kirche in Aichhalden (bei Schramberg) aus. Es sollte eine seiner letzten Arbeiten als Maler werden. Später stellte er seine künstlerischen Aktivitäten ein und verlegte sich aufs Schriftstellern und Übersetzen von christlichen mystischen Texte. Er wurde ein gesuchter geistlicher Begleiter und Beichtvater. Der Vortrag untersucht die Malereien in der Kirche Aichhalden auf Form und Inhalte und erläutert den heutigen Zustand. - Der Besuch des Vortrags ist kostenlos, Spenden sind erbeten. Der Zugang erfolgt über den Pfortenplatz, der Beginn ist um 18 Uhr.